



Deutsche Umwelthilfe e.V. | Hackescher Markt 4 | 10178 Berlin

Landesamt für Umwelt Brandenburg
An den Präsidenten
Thomas Frey
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam

per eMail: bdp@lfu.brandenburg.de

BUNDESGESCHÄFTSSTELLE
BERLIN

Hackescher Markt 4
Eingang: Neue Promenade 3
10178 Berlin

Constantin Zerger
Tel. +49 30 2400867-91
Fax +49 30 2400867-19
Mobil +49 160 4334014
zerger@duh.de
www.duh.de

09. Juni 2021

Methan-Emissionen der Gasverdichterstation Mallnow / Einleitung aufsichtlicher Maßnahmen sowie Prüfung Ordnungswidrigkeit bzw. strafrechtliches Vorgehen

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit unseren Projektpartnern von der Clean Air Task Force hat die Deutsche Umwelthilfe in den vergangenen Wochen und Monaten in Deutschland stichprobenartig Anlagen der Erdgas-Infrastruktur auf Methan-Leckagen untersucht. Verwendet haben wir dazu eine Optical Gas Imaging-Camera (FLIR GF320), mit der Methan-Emissionen sichtbar gemacht werden können.

Untersucht haben wir im Rahmen dieses Projektes u.a. die Verdichterstation von Gascade in Mallnow. Wir haben dort an drei Terminen (12. Februar 2021, 27. April 2021, 7. Juni 2021) erhebliche Emissionen aus der Hauptnotentlüftung festgestellt. Hinzu kamen an zwei der genannten Termine weitere Emissionen u.a. aus der Kompressorentlüftung auf dem Dach. Trotz des monatelangen Abstands zwischen unseren Aufnahmen wurden anscheinend keine Maßnahmen getroffen, um das Leck zu beheben, aus dem offenbar dauerhaft Methan ausströmt.

Exemplarisch fügen wir Aufnahmen von allen drei oben genannten Terminen zu den Emissionen aus der Hauptnotentlüftung an.

Methan ist ein extrem klimaschädliches Treibhausgas. Über einen Zeitraum von 20 Jahren ist es laut IPCC 87 Mal so klimaschädlich wie CO₂. Die von uns dokumentierten Emissionen tragen daher in nicht unerheblichem Maße zur Klimakrise bei. Sie müssen auch vom Betreiber bzw. den zuständigen Behörden dokumentiert werden, in die Berichterstattung zu Klimagasen der Bundesrepublik Deutschland einfließen und natürlich so schnell wie möglich abgestellt werden.

Als zuständige Aufsichtsbehörde möchten wir Sie auf diese Emissionen hinweisen. Wir fordern Sie auf, die notwendigen aufsichtlichen Maßnahmen zu veranlassen sowie Schritte zur Ahndung einer

Ordnungswidrigkeit und ggf. auch strafrechtliche Schritte zu prüfen und zu ergreifen. Der Betreiber Gascade ist von unserem Projektpartner Clean Air Task Force bereits direkt informiert worden. Ich möchte Sie darüber hinaus bitten, uns über Ihr weiteres Vorgehen zeitnah zu informieren und bitte Sie um Antwort bis zum 18. Juni 2021.

Parallel informieren wir auch das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe des Landes Brandenburg.

Mit freundlichen Grüßen



Constantin Zerger
Bereichsleiter

Anlagen

Verdichterstation Gascade in Mallnow, Methan-Emissionen aus der Hauptnotentlüftung, beobachtet am 12. Februar 2021



Verdichterstation Gascade in Mallnow, Methan-Emissionen aus der Hauptnotentlüftung, beobachtet am 27. April 2021



Verdichterstation Gascade, Methan-Emissionen aus der Hauptnotentlüftung, beobachtet am 7. Juni 2021

